

A2-B1 · Hören · Lösungen

Übungssatz 1

Teil 1

Beispiel

Frau: Hallo Amir, hier ist Paula. Du wolltest dir doch meine Leiter ausleihen. Ich habe sie für dich in die Garage gestellt. Die Tür ist offen, du kannst sie einfach mitnehmen. Im Keller stehen noch die Farbeimer für meine Küche, deshalb war dort kein Platz mehr. Bitte bring die Leiter bis Freitag zurück. Am Wochenende brauche ich sie selbst. Danke!

Ansage 1

Frau: Hallo Ben, hier ist Kathrin. Wegen meines Umzugs morgen: In der kleineren Wohnung ist jetzt alles frei. Wir hatten ja gesagt, dass die Bücherkisten zuerst in den Wagen kommen. Ladet bitte doch zuerst die Waschmaschine ein. Die muss ganz nach hinten, damit wir sie gut befestigen können. Danach kommen die Kisten davor. Die Gurte dafür liegen schon neben der Maschine. Danke für eure Hilfe!

Ansage 2

Mann: Guten Tag, Frau Berger, hier ist die Bäckerei Sommer wegen Ihrer Geburtstagstorte. Unser Lieferant konnte heute keine Himbeeren bringen. Wir könnten die Creme stattdessen mit Erdbeeren machen. Wäre das für Sie in Ordnung? Bitte geben Sie uns kurz Bescheid, damit wir anfangen können. Abholen können Sie die Torte wie vereinbart morgen ab zehn. Beahlt haben Sie ja schon bei der Bestellung. Vielen Dank!

Ansage 3

Frau: Sie sind mit dem Fundbüro am Marktplatz verbunden. Wir haben montags bis freitags von neun bis dreizehn Uhr geöffnet, donnerstags zusätzlich bis achtzehn Uhr. Sie vermissen einen Regenschirm? Beschreiben Sie uns bitte die Farbe, den Griff und möglichst auch den Ort, an dem Sie ihn verloren haben. Wenn Ihr Schirm bei uns liegt, können Sie ihn abholen. Bringen Sie dafür bitte Ihren Personalausweis oder Reisepass mit.

Ansage 4

Mann: Herzlich willkommen im Gästehaus Lindenhof. Hier einige Informationen für Ihren Aufenthalt: Von Montag bis Freitag gibt es Frühstück von sieben bis neun Uhr dreißig. Am Samstag und Sonntag können Sie länger sitzen bleiben: Dann frühstücken Sie von acht bis elf Uhr. An der Rezeption bekommen Sie jeden Morgen schon ab sechs Uhr Kaffee zum Mitnehmen. Den Frühstücksraum finden Sie im Erdgeschoss, gleich neben der Treppe.

1: c

The listener identifies the corrected loading order.

2: a

The listener identifies the purpose of the call from the problem and requested response.

3: b

The listener retrieves the document required for collection.

4: c

The listener applies the breakfast hours for the specified day.

Assessment targets

Aufgabe 1 · dtz_listening_explicit_detail: Retrieve stated spoken information

Aufgabe 2 · dtz_listening_main_message: Understand the central message or intention

Aufgabe 3 · dtz_listening_explicit_detail: Retrieve stated spoken information

Aufgabe 4 · dtz_listening_explicit_detail: Retrieve stated spoken information

Teil 2

Ansage 5

Frau: Neues aus dem Stadtteil: Am Freitag öffnet der Jugendtreff Brücke seine Türen. Die Stadt stellt dafür Räume in der alten Post zur Verfügung. Der Sportverein organisiert dort Bewegungsspiele für Jugendliche. Eltern, die mehr über die Betreuung oder die Angebote wissen möchten, können sich an das Beratungsteam im Familienbüro wenden. Dort werden ihre Fragen beantwortet. Beim Eröffnungsnachmittag können alle Interessierten die Räume und die Mitarbeiter kennenlernen.

Ansage 6

Mann: Hier eine Mitteilung der Stadtreinigung für das Viertel Süd. Wegen Arbeiten an der Zufahrt zum Betriebshof ändern sich diese Woche die Abholzeiten. Die braunen Tonnen für Bioabfall werden am Mittwoch geleert, einen Tag später als am üblichen Dienstag. Stellen Sie die Tonnen bitte bis sechs Uhr morgens an die Straße. Die Papiertonnen sind weiterhin am Freitag dran. Ab nächster Woche gilt wieder der normale Abfallkalender.

Ansage 7

Frau: Eine Tasche selbst nähen: Das können Erwachsene ab nächstem Donnerstag im Werkhaus lernen. Der Kurs umfasst vier Abende und ist auch für Menschen ohne Näherfahrung geeignet. Anmelden können Sie sich telefonisch im Kursbüro. Wer eine Maschine ausleihen möchte, muss sie vorher dort reservieren, denn es stehen nur wenige Geräte zur Verfügung. Eigene Maschinen können Sie gern mitbringen. Stoff für die erste Tasche bekommen Sie im Kurs.

Ansage 8

Mann: Der Gemeinschaftsgarten am Mühlenweg lädt am Sonntag zu einer Führung ein. Los geht es um vierzehn Uhr am Gewächshaus. Dort zeigt Ihnen das Gartenteam zuerst die jungen Tomatenpflanzen. Anschließend führt der Weg zum Teich, wo Sie mehr über die Tiere im Garten erfahren. Zum Schluss besuchen Sie den Geräteschuppen. Dort gibt es Tipps zur Gartenarbeit. Kommen Sie einfach zum Gewächshaus und tragen Sie bitte feste Schuhe.

Ansage 9

Frau: Unsere Stadt durch die Kamera entdecken: Im Kulturhaus beginnt morgen die Fotoausstellung „Nebenan“. Erwachsene zahlen fünf Euro Eintritt, Kinder ab sechs Jahren zwei Euro. Für Familien gibt es eine Karte für zwölf Euro. Sie gilt für zwei Erwachsene und alle eigenen Kinder unter achtzehn Jahren. Kinder unter sechs besuchen die Ausstellung kostenlos. Geöffnet ist täglich von zehn bis siebzehn Uhr. Die Fotos zeigen Menschen und Orte aus verschiedenen Stadtteilen.

5: b

The listener identifies the contact responsible for parents' questions.

6: a

The listener retrieves the revised collection day for the specified waste type.

7: c

The listener preserves the stated condition for borrowing equipment.

8: a

The listener distinguishes the starting point from later stops.

9: b

The listener associates the price with the family ticket category.

Assessment targets

Aufgabe 5 · dtz_listening_explicit_detail: Retrieve stated spoken information

Aufgabe 6 · dtz_listening_explicit_detail: Retrieve stated spoken information

Aufgabe 7 · dtz_listening_explicit_detail: Retrieve stated spoken information

Aufgabe 8 · dtz_listening_explicit_detail: Retrieve stated spoken information

Aufgabe 9 · dtz_listening_explicit_detail: Retrieve stated spoken information

Teil 3

Beispiel

Mann: Hallo Daria, deine Schürze liegt ja schon bereit. Kochst du heute mit uns?

Frau Daria: Ja, ich freue mich schon. Zu Hause koche ich meistens allein. Hier in der Gruppe macht es bestimmt mehr Spaß.

Mann: Wir machen heute Gemüsesuppe und danach einen Nachtisch. Hast du alles gefunden?

Frau Daria: Fast. Kannst du mir bitte zeigen, wo die Messer liegen? Ich möchte schon die Möhren schneiden.

Mann: In der Schublade neben dem Herd. Ich hole inzwischen die großen Töpfe.

Frau Daria: Danke. Soll ich die Kartoffeln auch gleich vorbereiten?

Mann: Ja, gern. Wir haben noch genug Zeit, bis die anderen kommen.

Gespräch 1

Mann: Guten Abend. Ich habe zwei Plätze für die Führung gebucht, auf den Namen Werner.

Frau: Einen Moment, ich sehe in unserer Liste nach. Ja, hier sind Sie. Ich gebe Ihnen gleich die Eintrittskarten. Ihre Begleitung kann auch später kommen, ich lege ihre Karte hier zurück.

Mann: Danke. Können wir heute überhaupt Sterne sehen? Draußen ziehen ziemlich viele Wolken auf.

Frau: Wenn der Himmel bewölkt ist, zeigen wir im Saal Bilder und erklären dazu die Sterne und Planeten. Die Führung findet also auf jeden Fall statt.

Mann: Gut, darauf bin ich auch gespannt. Ich war noch nie in einer Sternwarte.

Frau: Dann wünsche ich Ihnen einen schönen Abend. Sie können dort vorne warten. Mein Kollege holt die Gruppe gleich ab.

Gespräch 2

Frau: Milan, gehst du heute wieder in die Kantine? Gestern hast du über das Essen geschimpft.

Mann Milan: Über den Auflauf, ja. Der war ziemlich trocken. Aber sonst schmeckt es mir dort wirklich gut. Besonders die Suppen esse ich gern. Für mich lohnt sich das, ich werde weiter dort essen.

Frau: Ich sehe dich mittags nur kaum noch. Hast du jetzt andere Pausenzeiten?

Mann Milan: Ich gehe inzwischen erst um halb zwei. Dann stehen viel weniger Leute an der Ausgabe, und ich bekomme mein Essen schneller.

Frau: Kannst du deine Pause einfach verschieben?

Mann Milan: Ja, wir sprechen das im Büro miteinander ab. Solange jemand ans Telefon geht, ist das in Ordnung.

Frau: Dann komme ich heute mit. Ich frage noch kurz meine Kollegin.

Gespräch 3

Mann: Guten Tag. Was kann ich für Sie tun?

Frau Seda: Guten Tag, mein Name ist Seda Arslan. Diesen Koffer habe ich bei Ihnen gekauft. Ein Rad sitzt ganz schief, der Koffer lässt sich kaum noch ziehen.

Mann: Ich schaue mal. Ja, das Rad muss ausgetauscht werden. Möchten Sie den Koffer hierlassen?

Frau Seda: Gern. Mit der Größe und den Fächern bin ich sehr zufrieden. Wenn Sie das Rad reparieren, würde ich ihn gern behalten.

Mann: Das können wir machen. Allerdings braucht unsere Werkstatt ungefähr zehn Tage.

Frau Seda: Oh, ich fahre schon am Montag zu meiner Schwester.

Mann: Für Ihre Reise können wir Ihnen einen Koffer leihen. Sie bringen ihn nach der Rückkehr wieder mit.

Frau Seda: Prima, dann lassen wir meinen reparieren.

Gespräch 4

Frau: Hallo Jonas, schön, dass du bei unserer Lebensmittelausgabe helfen möchtest.

Mann Jonas: Ich würde diesen Samstag gern mal mitmachen. Ob ich jede Woche Zeit habe, kann ich noch nicht sagen.

Frau: Natürlich. Schau dir erst einmal an, wie alles läuft. Danach sprechen wir darüber, ob du regelmäßig kommen kannst.

Mann Jonas: Gut, so machen wir es. Was wäre am Samstag meine Aufgabe?

Frau: Du packst mit Eva die Lebensmittel in Taschen. Auf jedem Tisch steht, wie viel hineinkommt. Paul und Nele holen vorher die Waren bei den Geschäften ab. Ich begrüße die Gäste und trage ihre Namen in die Liste ein.

Mann Jonas: Alles klar, ich helfe Eva beim Packen. Wann soll ich da sein?

Frau: Um neun. Eva zeigt dir dann alles.

10: richtig

The listener identifies the woman's staff role from her responsibilities in the exchange.

11: a

The listener retrieves the alternative activity under a stated weather condition.

12: richtig

The listener distinguishes an overall positive assessment from a limited criticism.

13: b

The listener identifies the explicitly stated reason for his changed routine.

14: falsch

The listener identifies a request for repair as the customer's intended resolution.

15: c

The listener retrieves the temporary arrangement offered during the repair.

16: falsch

The listener preserves the limited scope of an initial commitment.

17: b

The listener identifies the task assigned to Jonas within a division of work.

Assessment targets

Aufgabe 10 · dtz_listening_identify_situation: Identify speakers and the communicative situation

Aufgabe 11 · dtz_listening_explicit_detail: Retrieve stated spoken information

Aufgabe 12 · dtz_listening_main_message: Understand the central message or intention

Aufgabe 13 · dtz_listening_explicit_detail: Retrieve stated spoken information

Aufgabe 14 · dtz_listening_main_message: Understand the central message or intention

Aufgabe 15 · dtz_listening_explicit_detail: Retrieve stated spoken information

Aufgabe 16 · dtz_listening_main_message: Understand the central message or intention

Aufgabe 17 · dtz_listening_explicit_detail: Retrieve stated spoken information

Teil 4**Beispiel**

Frau Moderatorin: Ein eigenes Lied auf dem Handy zusammenstellen: Musikprogramme bieten dafür viele Möglichkeiten. Was gefällt Ihnen daran, und was wünschen Sie sich? Wir haben einige Menschen nach ihren Erfahrungen mit Musikapps gefragt.

Mann: Mein Bruder und ich machen öfter zusammen Musik. Er schickt mir manchmal etwas über eine App. Mir fehlt dabei aber unser gemeinsames Üben im selben Zimmer. Wenn wir direkt nebeneinandersitzen, hören wir sofort, was der andere macht, und können darauf reagieren. Deshalb verabrede ich mich lieber mit ihm zu Hause. Für mich gehört das Zusammensein einfach dazu.

Aussage 18

Mann: Ich habe nie ein Instrument gelernt. Trotzdem hatte ich mit so einer App nach einer Viertelstunde eine kleine Melodie für den Geburtstag meiner Freundin fertig. Ich habe ihren Namen eingesungen, und die App hat Musik dazu gemacht. Das hat mich richtig gefreut. Sonst hätte ich mich an so etwas gar nicht herangetraut. Jetzt habe ich Lust, noch mehr auszuprobieren.

Aussage 19

Frau: Das Ausprobieren hat mir schon Spaß gemacht. Ich konnte zum Beispiel Jazz oder Pop auswählen. Aber ich hatte einen bestimmten Rhythmus im Kopf, und den bekam ich einfach nicht hin. Gern hätte ich nur das Schlagzeug verändert und die Klaviermelodie behalten. Dafür gab es keine Möglichkeit. Schön wäre, wenn ich an solchen Einzelheiten selbst arbeiten könnte, bis das Stück zu meiner Vorstellung passt.

Aussage 20

Mann: Ich hatte den ganzen Abend an einem Lied gearbeitet. Als ich es dann auf meinem Handy speichern wollte, kam plötzlich ein Fenster: Dafür sollte ich bezahlen. Dass die Leute mit ihrer App Geld verdienen wollen, verstehe ich. Aber den Betrag möchte ich gleich am Anfang sehen. Dann kann ich entscheiden, ob mir das die Arbeit und das Geld wert ist.

18: d

The speaker values completing a personal musical gift quickly despite having no instrumental training.

19: a

The speaker requests control over individual musical parts so the result can express her own idea.

20: e

The speaker accepts payment but wants the amount disclosed before spending time creating the song.

Assessment targets

Aufgabe 18 · dtz_listening_opinion_matching: Match an opinion to its paraphrase

Aufgabe 19 · dtz_listening_opinion_matching: Match an opinion to its paraphrase

Aufgabe 20 · dtz_listening_opinion_matching: Match an opinion to its paraphrase

Official reference

references/dtz/gast-practice-1.pdf · pages 6, 10, 11, 12, 13, 51, 52, 53, 54